



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Gent.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

trefflich versehen. Der Fluß Rhosne theilt die Stadt in 2. Theile. Ehenswürdig sind die Bischofliche Haupt-Kirche zu St. Peter und das Racht-Haus. Die hohe Schule ist vor noch erdencklichen Jahren erst angerichtet worden/so mit einer nutzlichen Bibliothec pranget.

Gengenbach.

**G**engenbach ist ein Reichs-Städlein in der Nordnau/gegen dem Rhein zu 1. Meile ob Offenburg / an der Rinzig / und 3. Meilen von Strassburg. Hat ein Adliches Stifts-Kloster. Der Abt ist ein Reichs- und Schwäbischer Creiß Stand. An. 1688. baueten die Franzosen allda sehr übel.

Es ist auch ein Kloster im Brißgöw gleiches Namens / so Richard / Herzog von Zaringen/soll erbauet haben.

Gent.

**G**ent ist eine mächtige und weitberühmte Stadt in Flandern hat 7. welsche Meilen im innern Umkreis / und von aussen mehr als 10. 35000. Häuser/55. Kirchen/Klöster und Spitale/unter denen die Kirche zu S. Babonden Vorzug hat. Das vom Kaiser Carl gebauete Castell hat fünf Bollwerke; auf dem Thurn Bellfort hängt die grosselbr-Glocke/der Roland genannt/so 11000. Pfund wieget. Es sind in dieser Stadt 13. Plätze / darauß man feil hat. Das Racht-Haus ist An. 1618. erneuert worden / hat schöne Zimmer / und eine Capellen. Der grösseren Brücken werden allhier 98. gezelet. Hat 6. Wasser-Mühlen / und über 120. Wind-Mühlen / 26. Feil

seln / 8. Stadt Thore / und 2. Schieß-Plätze.  
Diese größte Stadt in ganz Europa wurde  
An. 1678. von dem König in Frankreich mit  
Accord erobert.

Ein anders Gent ligt in Gelderland / nicht  
weit von der Wabel / hat zwar keine Mauren /  
aber Stadt-Gerechtigkeit.

St. Georgen.

**S** Georgen ist ein schöner Mark-Flecken  
in dem jenigen Theil des Oesterreichs /  
so das Uttergöw genennet wird.

Ferner so ist das Kloster zu St. Georgen  
in Kärndten berühmt / welches schön erbauet /  
lustig auf einem erhöhten Hügel gelegen /  
und mit fruchtbaren Bäumen umgeben ist.

Georgenburg.

**G**orgenburg ist ein vornehm Schloß /  
in der Preussischen Landschaft Mabravia  
an dem Pregel gelegen / so An. 1259. erbauet  
worden.

Gera.

**G**era ist eine Stadt im Voigtland / am  
Fluß Elster / zwischen Zeitz und Plauen /  
gehört denen Herren Reussen. Die Pfarr-  
Kirche und das Schloß sind Sehen würdia /  
so ist auch ein wol angerichtetes Gymnasium  
allhier. An. 1449. wurde dieser Ort von Her-  
zog Wilhelm von Sachsen / und Anno 1640.  
von den Schweden erobert.

Gerau.

**G**erau ist ein Flecken oder Städtlein na-  
hend Darmstadt / dahin es gehöret / und  
nicht sonders weit von Frankfurt am  
Schwarz-